

Gemeinde Mainhausen, Montag, 10. August 2009

Arbeiten für die Fußgängerampel an Käthe-Paulus-Schule in vollem Gange



Schon im November letzten Jahres stellten die erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und Bürgermeisterin Ruth Disser die Planungen für eine Fußgängerschutzanlage (FSA) vor der Käthe-Paulus-Schule in Mainhausen-Zellhausen vor.

Heute sind die vorbereitenden Arbeiten in vollem Gange. Wie mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) abgestimmt, werden die Pflasterarbeiten durch den gemeindlichen Bauhof durchgeführt. „Und hier leisten die Mitarbeiter großartige Arbeit“, erklärt Bürgermeisterin Disser sehr erfreut.

Zum Beginn des nächsten Schuljahres am 24. August soll die Ampel betriebsbereit sein. „Eine Fußgängerampel, die unbedingt erforderlich ist.“ Diese Auffassung der Gemeinde Mainhausen wurde durch Zählungen bestätigt. {images}

Mit dem Umzug der Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Zellhausen in das neue Gebäude am Ortseingang hat sich auch die Verkehrssituation geändert und Maßnahmen zur Schulwegsicherung wurden ergriffen werden. Als erste Maßnahmen wurde im letzten Jahr eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h angeordnet und eine Geschwindigkeitsüberwachungsanlage aufgestellt. Das langfristige Ziel war für Bürgermeisterin Disser jedoch eine Fußgängerampel.

Viele Diskussionen mit dem Straßenbaustraßenträger, Zählungen und Planungen gingen dem im November bekanntgegebenem Ergebnis voraus.

Die Zählungen haben ergeben, dass vor der Verlagerung der Schule die Frequenz an Radfahrern und Fußgängern nicht hoch genug war, um die Einrichtung einer Ampel zu rechtfertigen. Erst eine weitere Verkehrszählung belegte den deutlichen Anstieg des Querverkehrs am Knoten L 3065/Am See/Lehrer-Lommel-Weg. .